DIGITALES SCHNURLOSTELEFON

SEEN/SEEN A

DE

AUS GUTEM
GRUND
GRUNDIG

Inhaltsverzeichnis

Sehr geehrter Kunde, ... 4

Präsentation des Telefons 5

Die Basis 5
Tasten des Mobilteils 6
Navigationstaste 6
Installation des Telefons 7
Symbole auf dem Mobilteil 7

MENÜS 9

Übersicht 9
Navigationsprinzip in den Menüs 9

Anrufe 10

Anruf tätigen 10
Anruf entgegennehmen 11
Anruf beenden 11
Mikrofon stummschalten 11
Abrufen der Voicebox bei Ihrem Telefonanbieter 11
Anrufen einer gespeicherten Nummer 11
Pause einfügen (bei der Wahl) 11
Externe Anrufe 12

Anrufliste 12

Rufnummernübermittlung (CLIP) 12
Liste der eingegangenen Anrufe / verpasste 12
Liste der abgehenden Anrufe 13
Rückruf eines Gesprächspartners aus der Anrufliste 13
Erstellung eines Adressbucheintrags aus der Anrufliste 13
Eintrag in der Anrufliste löschen 13

Telefonbuch 14

Wählen einer Rufnummer aus dem Speicher 14
Erstellen / Speichern eines Eintrags 14
Informationen eines Eintrags anzeigen 14
Ändern eines Eintrags 14
Gespeicherten Eintrag löschen 14

Speicherstatus des Verzeichnisses 14
Festlegen von Kurzwahlnummern 15

Funktionen für den gleichzeitigen Betrieb mehrerer Mobilteile 15

Interne Gespräche/Intercom 15
Beantworten eines internen Anrufes 15
Gleichzeitiger externer und interner Anruf 15

Telefoneinstellungen 16

Auswahl des Ruftons (intern / extern) 16
Ruftonlautstärke für das Mobilteil 16
Aktivierung / Deaktivierung der Hinweistöne 16
Sprachauswahl 16
Dem Mobilteil einen Namen geben 16
Startbildschirm auswählen ..... **Erreur ! Signet non défini.**
Automatisches Abheben 16
Tastensperre 16

Einstellen von Datum und Uhrzeit 17

Einstellen der Uhrzeit 17
Einstellen des Datums 17
Uhrzeitformat (12H/24H) 17
Datumsformat 17
Alarm 17

Erweiterte Einstellungen 18

Verbindung von Mobilteil und Basisstation 18
Zurück zu den Voreinstellungen für Mobilteil /Basisstation 18
Ein Mobilteil abmelden 18
Tonwahl-/Pulswahl-Verfahren 18
Einstellen der Dauer des "Flash"-Signals 18
PIN-Code der Basisstation 18

Anrufbeantworter (Seen A Modell) 19

An- /Ausschalten des Anrufbeantworters 19
Hören Sie Ihre Nachrichten ab 19
Löschen aller alten Nachrichten 20
Speichern einer internen Memo 20
Mithören der derzeit aufgezeichneten Nachricht (Filterung) 20

Anrufbeantworter – Einstellungen (Seen A Modell) 21

Anrufbeantworter – Modus ändern 21
Ansage ändern 21
Ansage anhören 21
Anzahl der Klingelzeichen 21
Aufnahmedauer eingehender Nachrichten 21
Fernabfrage 22
Ändern des Codes für den Fernabruf 23
Komprimieren der Nachrichten 23
Speicherkapazität des Anrufbeantworters 23

Sicherheitshinweise 24

Kurzhinweise zum sicheren Umgang mit Akkus 24

Um die Gefahr einer Explosion zu verhindern : 24

Allgemeine Pflege des Produktes 25

Akkus wechseln 25

Mögliche Probleme 25

Mögliche Probleme 25
Fehlersuche 25

Umwelt 26

Verpackung 26
Akkus 26
Das Produkt 26

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Deutschland ... 27

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschliesslich für Österreich..... 28

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für die Schweiz 30

SEHR GEEHRTER KUNDE,

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres Grundig DECT-Telefons und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Dieses Gerät wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt hergestellt, falls Sie Schwierigkeiten mit dem Betrieb desselben haben sollten, empfehlen wir dieses Benutzerhandbuch zu Rate zu ziehen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website:

http://www. grundig-dect.com

Für einen sicheren und einfachen Betrieb des Gerätes lesen Sie bitte aufmerksam den Absatz « **Sicherheitshinweise** ».

Das CE-Symbol bestätigt die grundsätzliche Übereinstimmung des Produktes mit der Vorschrift 1999/5/EC des Parlaments der Europäischen Gemeinschaft betreffend Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen, zum Schutze des Benutzers und zur Vermeidung elektromagnetischer Störungen.

CE

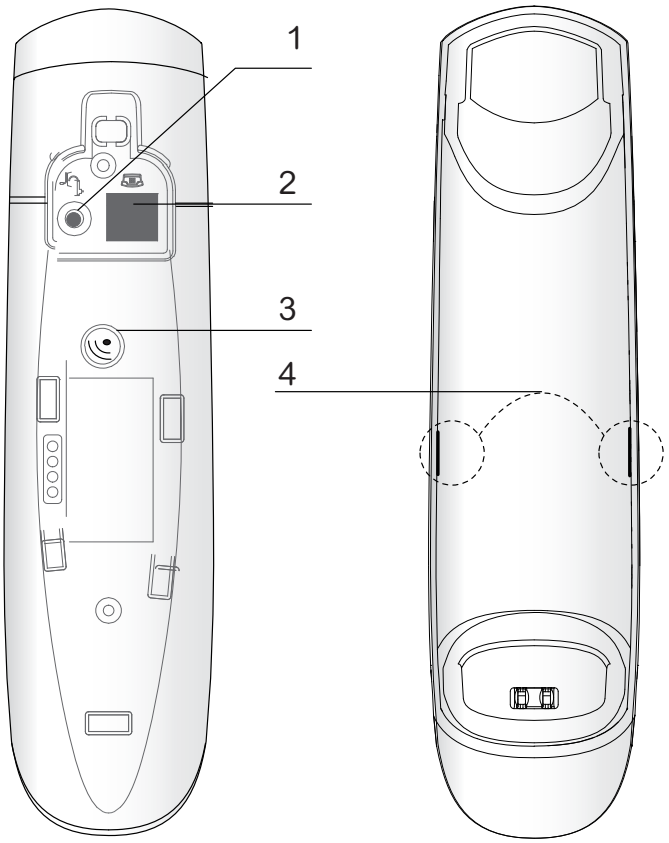
In Übereinstimmung wird das zugewiesene Funkspektrum effektiv genutzt und Funkstörungen vermieden.

Die Konformitätserklärung kann auf der Internetseite **www.grundig-dect.com** oder bei folgender Adresse angefordert werden:

Sagemcom Documents SAS
250, route de l'Empereur
92848 Rueil-Malmaison Cedex - France

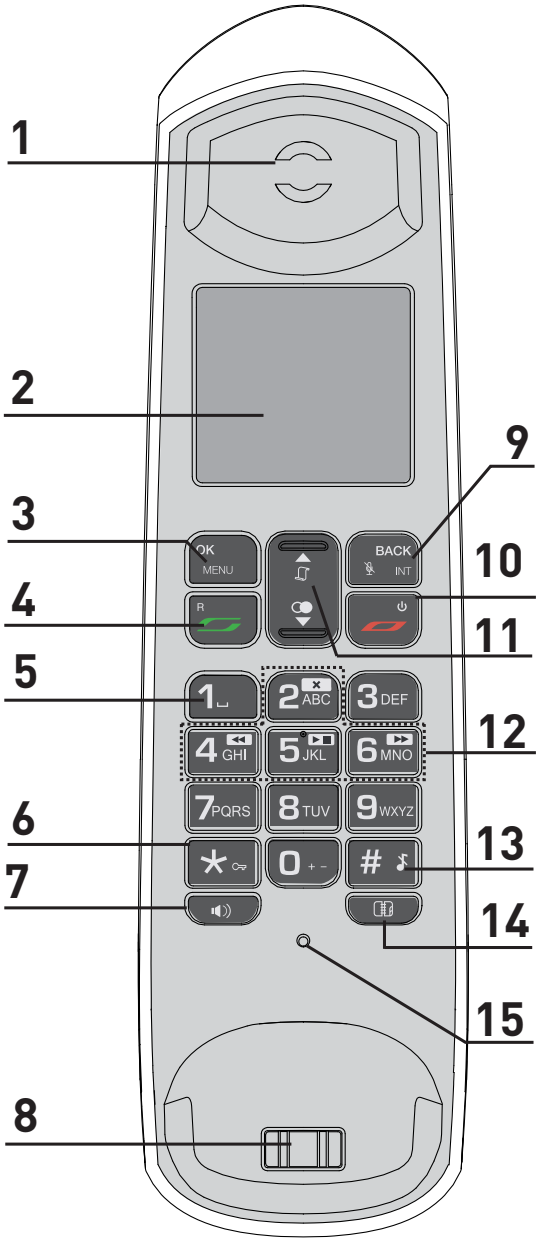
PRÄSENTATION DES TELEFONS

Die Basis



1	Buchse für das Netzgerät
2	Buchse für Telefonleitung
3	Druckknopf der Basisstation - Kurzes Drücken: sucht Mobilteile (Paging) - Langes Drücken: Aktivierung Pairing-Modus.
4	Kontrollleuchte - Leuchtet: Gespräch läuft / Aktivierter Anrufbeantworter. - Blinken: Anmelden eines Mobilteils (Pairing) / Suche nach zur Basisstation gehörenden Geräten (Paging) / Neue Nachricht(en) auf Ihrer Voicebox / Zugang zur Anrufbeantworter.

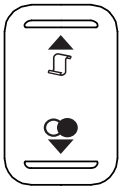
Tasten des Mobilteils



1	Lautsprecher
2	Display
3	Zugriff auf das Hauptmenü / die Auswahl bestätigen
4	Rufannahmetaste / R-Taste : Verwaltung mehrerer Anrufe
5	Zugriff auf Voice-Messaging (drücken und halten für 3s im Standby-Modus*
6	Tastatursperre aktivieren / deaktivieren (drücken und halten für 3s im Standby-Modus)
7	Freisprechmodus aktivieren / deaktivieren
8	Ladekontakte
9	Aktion abbrechen / Zurück zum vorhergehenden Menü / INT-Taste
10	Beenden eines Anrufs (während eines Anrufs)/ Zurück zum Hauptmenü. Mobilteil ein- bzw. ausschalten (Langes Drücken)
11	Menünavigationstasten / Zugang zur Anrufliste (auf dem Startbildschirm)
12	Schneller Zugriff auf Ihre Nachrichten des Anrufbeantworters (siehe Abschnitt «Ihre Nachrichten abhören»)
13	Stummschaltung aktivieren bzw. deaktivieren
14	Zugangstaste für das Telefonbuch
15	Mikrofon

* Die Nummer des Netz-Anrufbeantworters ist programmierbar (erfahren Sie unter « Festlegen von Kurzwahlnummern », Seite 13).

Navigationstaste

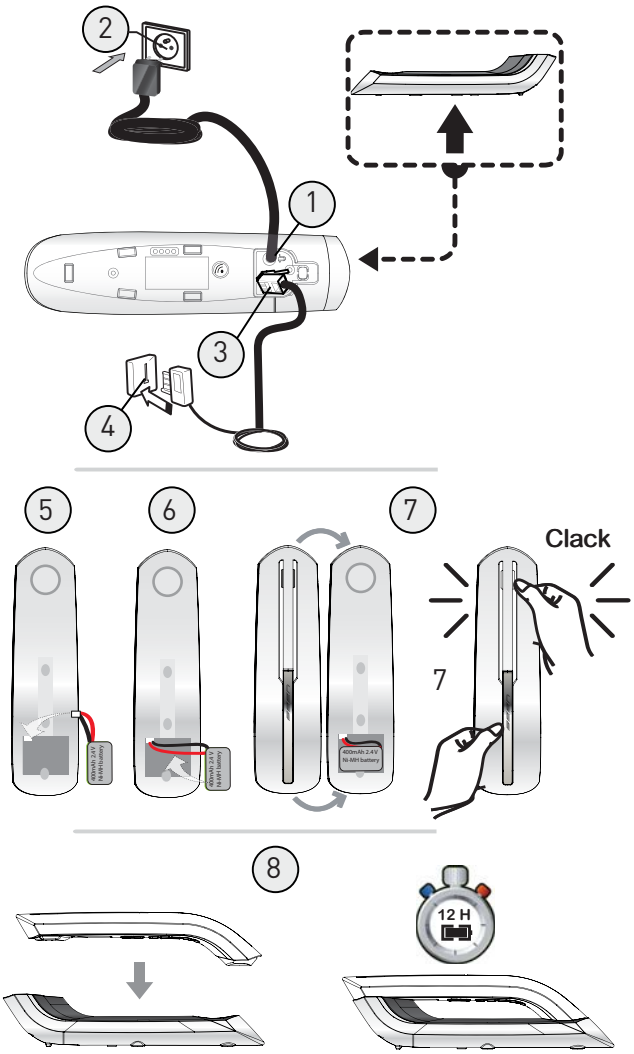


- **Auf dem Startbildschirm:** Zugang zur Anrufliste.
- **Im Menü:** Navigation nach oben.

- **Auf dem Startbildschirm:** Rufen Sie die Liste der gewählten Nummern auf (Wahlwiederholung).
- **Im Menü:** Navigation nach unten.

Installation des Telefons

1. Schließen Sie die Basisstation an das Netzteil an.
2. Schließen Sie das Netzteil an die Steckdose an.
3. Schließen Sie das eine Ende des Telefonkabels an der Basisstation an.
4. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an der Telefondose in der Wand an.
5. Stecken Sie Stecker in die dafür vorgesehene Buchse und achten Sie auf die Positionierung der Kabel.
6. Schieben Sie den Akku in das Telefongehäuse.
7. Schließen Sie das Mobilteil (Vorderseite) durch Einschieben des Mobilteils (Rückseite).
8. Legen Sie das Mobilteil zum Laden in die Basisstation. Bevor das Mobilteil das erste Mal benutzt werden kann, muss es **12 Stunden** lang geladen werden.



ANMERKUNG! Sollte der Akku vollständig entladen sein, so lassen Sie das Mobilteil vor dem Start mindestens 4 Minuten lang aufladen.

Symbole auf dem Mobilteil

Statussymbole

	Signalstärke: blinkt, wenn das Mobilteil außer Reichweite der Basisstation ist oder die Basisstation nicht an den Strom angeschlossen ist.		Aktivierter Freisprechmodus
	Externer Anruf		**Akkuladezustand** - : voll aufgeladen. - Blinkt: Während des Ladevorgangs. - : die Akkus sind schwach.
	Interner Anruf läuft		Tastensperre aktiviert
	Nicht abgerufene Sprachnachricht (en) auf Ihrer Voicebox.		Aktivierte Weckfunktion
	Stummschaltmodus aktiviert.		Leuchten : Aktivierter Anrufbeantworter. * Blinkt: Neue Nachricht(en) auf Ihrem Anrufbeantworter.

* *Seen A Modell*

Informationsbereich

ABC...	**Im Stand-by-Modus:** Name und Nummer des Mobilteils. **Im Menü:** der Name des Menü / Funktion.	88..	**Im Stand-by-Modus:** Datum und Uhrzeit **Während eines Anrufes:** - die Nummer des Anrufers. - die Dauer des Anrufs.

MENÜS

Übersicht

- ANRUFLISTE
  - Optionen (OK MENU)
    - DETAILS
    - NR. SPEICHERN
    - LOESCHEN
    - LOESCH. ALLE
    - ANRUFART
- TELEFONBUCH
  - Optionen (OK MENU)
    - EINTRAG NEU
    - ANSICHT
    - AENDERN
    - LOESCHEN
    - ALLE LOESCH.
    - TB-STATUS
- BS-EINSTEL.
  - MT ABMELDEN
  - WAHLVERFAHR.
  - FLASH-ZEIT
  - PIN AENDERN
- MT-EINSTEL.
  - WECKER
  - RUFTON
  - TOENE
  - SPRACHE
  - MT-NENNEN
  - AUTO-ANTWORT
  - DATUM & ZEIT
  - DIREKTWAHL
- VERBINDUNG
- RUECKSETZ.
- ANRUFBEANTW.*
  - NACHR. HOEREN
  - ALLE LOESCH
  - MEMO
  - AB EIN/AUS
  - AB EINST.

** SEEN A Modell*

Navigationsprinzip in den Menüs

Um durch die Menüs zu navigieren, verwenden Sie bitte die Tasten: (OK MENU), (BACK INT), (▲) und (▼).

Schritt 1: Zugriff auf das Menü

- Drücken Sie (OK MENU).

Schritt 2: Auswahl eines Menüs / Untermenüs

- Wählen Sie das gewünschte Menü mit Hilfe der Tasten (▲) oder (▼).
- Bestätigen Sie durch Drücken der Taste (OK MENU).

Schritt 3: Auswahl einer Funktion

- Wählen Sie die gewünschte Funktion mit Hilfe der Tasten (▲) oder (▼).
- Bestätigen Sie durch Drücken der (OK MENU).

- Ändern Sie die Einstellung.
- Bestätigen Sie durch Drücken der Taste OK MENU.

Beispiel: Den Klingelton des Mobilteils zu ändern.

Wählen Sie das Menü *MT-EINSTEL.* → *RUFTON.* → " *INTERN* " (oder " *EXTERN* ").

Schritt 1: Zugriff auf das Menü

1. Drücken Sie OK MENU.

Schritt 2: Auswahl eines Menüs

1. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten (▲) bzw. (▼) die Option " *MT-EINSTEL.* ".
2. Drücken Sie OK MENU.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ bzw. ▼ die Option " *RUFTON* ".
4. Drücken Sie OK MENU.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ bzw. ▼ die Option " *INTERN* " (oder " *EXTERN* ").
6. Drücken Sie OK MENU.

Schritt 3: Auswahl einer Funktion

1. Es sind zehn Ruftöne verfügbar: " *MELODIE 1* "... " *MELODIE 10* ".
   Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ bzw. ▼ den gewünschten Rufton aus.
2. Drücken Sie OK MENU um Ihre Einstellungen zu bestätigen.

ANRUFE

Anruf tätigen

Überprüfen Sie, ob das Mobilteil eingeschaltet ist.

Freisprechmodus:

1. Drücken Sie . Ein Signal ertönt und Symbole und erscheinen.
2. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

- ODER -

1. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.
2. Drücken Sie . Icons und erscheinen

Normalmodus:

1. Drücken Sie R. Es wird das Symbol angezeigt.
2. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

- ODER -

1. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.
2. Drücken Sie R.

ANMERKUNG! Während eines Gesprächs mit dem Anrufer können Sie den Lautsprecher am Mobilteil durch Drücken der Taste aktivieren und/oder deaktivieren.

Anruf entgegennehmen

Wenn das Telefon klingelt, drücken Sie R und nehmen das Gespräch entgegen.

ANMERKUNG! Sie können jederzeit die Hörerlautstärke des Mobilteils durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ einstellen.

Anruf beenden

Drücken Sie die rote Taste .

Mikrofon stummschalten

- Aktivieren der Stummschaltung: drücken Sie BACK INT in der Anzeige sehen Sie " GEHEIMH. AN ".
- Deaktivieren der Stummschaltung: mit Drücken der Taste BACK INT, kehren Sie zum aktuellen Gespräch zurück.

Abrufen der Voicebox bei Ihrem Telefonanbieter

Sollten Sie eine neue Nachricht in Ihrer Voicebox erhalten, so wird das Symbol ∞ auf dem Display angezeigt.

ANMERKUNG! Sie müssen vorab die Rufnummer Ihrer Mailbox beim Telefonanbieter erfragen. Weitere Informationen, erfahren Sie unter " Festlegen von Kurzwahlnummer ", Seite 15.

1. Halten Sie die Taste 1 gedrückt (Taste 1).
2. Befolgen Sie die Anweisungen.
3. Sobald alle Nachrichten abgerufen sind, verschwindet das Symbol ∞.

Anrufen einer gespeicherten Nummer

Sie können eine Zahl in eine Kurzwahltaste zugeordnet direkt anrufen (1, 2 oder 3).

Drücken Sie die Wähltaste 1 , 2 oder 3 für die die Direktwahlnummer programmiert wurde, und halten Sie sie einen Moment lang gedrückt. The number is dialed automatically.

ANMERKUNG! Um die Rufnummern auf Tasten zugeordnet ändern 1, 2 oder 3, erfahren Sie unter " Festlegen von Kurzwahlnummern ", Seite 15.

Pause einfügen (bei der Wahl)

Bei der Eingabe der Rufnummer für einen Eintrag können Sie ein Pausezeichen für den Wählvorgang eingeben. Dies ist beispielsweise nützlich, wenn vor einer Weiterverbindung mit einem Telefonnetz eine Wartezeit festgelegt werden muss.

Drücken Sie die Taste # und halten Sie sie gedrückt, um eine Pause einzufügen. Diese Eingabe wird auf dem Display als " P" angezeigt.

Externe Anrufe

Annahme eines zweiten Anrufs während eines Telefongesprächs

Wenn Sie einen Anruf durchführen, zeigt der Netzbetreiber durch ein kurzes akustisches Signal an, dass ein zweiter Anruf in die Warteschleife eingestellt wurde. Auf dem Display werden die Kontaktinformationen zu dem wartenden Anrufer angezeigt.

Drücken Sie nacheinander die Tasten R und **2**, um den wartenden Anruf anzunehmen.

Der erste Gesprächsteilnehmer wird während des Gesprächs mit dem zweiten Anrufer gehalten.

Durchführen eines zweiten Anrufs während eines Telefongesprächs

Drücken Sie während des Gesprächs auf R, und wählen Sie die gewünschte Rufnummer.

Der erste Gesprächsteilnehmer wird während des Gesprächs mit dem zweiten Anrufer gehalten.

Wechseln zwischen Anrufen

Drücken Sie nacheinander die Tasten R und **2**.

Um zwischen zwei Anrufen zu wechseln. Der andere Anruf wird jeweils gehalten.

Beenden eines der beiden Anrufe

Drücken Sie nacheinander die Tasten R und **1**, um den aktuellen Anruf zu beenden und den anderen fortzusetzen.

Damit wird der aktuelle Anruf endgültig beendet, und der andere, gehaltene Anruf wird wieder aufgenommen.

Durchführen eines Konferenzgesprächs mit drei Teilnehmern (zwei Anrufer und Sie selbst)

Drücken Sie während des Gesprächs auf R und anschließend auf **3**.

In einer Konferenzschaltung können Sie mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig telefonieren.

Drücken Sie die rote Taste, um das Konferenzgespräch zu beenden.

ANRUFLISTE

Rufnummernübermittlung (CLIP)

Dieses Telefon speichert und zeigt die Rufnummern von Teilnehmern, die versucht haben, Sie anzurufen. Damit diese Information an Ihrem Telefon angezeigt wird, müssen Sie jedoch den CLIP-Dienst abonniert haben. Wenn Sie diesen Dienst nicht abonniert haben, oder wenn die eingehende Rufnummer unterdrückt ist, wird die Nummer mit unbekannt angezeigt.

ANMERKUNG!

Nicht verfügbare Rufnummern anzeigen:

- *NICHT VERFU.*: Sie befinden sich in einer anderen Zone als der Gesprächspartner.
- *ANONYM-ANRUF*: Ihr Gesprächspartner hat die Rufnummernübertragung deaktiviert.

Liste der eingegangenen Anrufe / verpasste

Die Liste enthält die Nummern der letzten 20 Gesprächspartner, von denen Sie angerufen wurden.

1. Drücken Sie (▲).
2. Je nachdem, ob sich die jeweilige Rufnummer bereits im Telefonbuch befindet, wird der Name des Anrufers entsprechend dem Telefonbucheintrag oder nur die Rufnummer angezeigt.
3. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼ um die Liste durchzugehen. Drücken Sie OK MENU.
4. Wählen Sie " *DETAILS* ". Drücken Sie OK MENU.
5. Datum und Uhrzeit des ausgewählten Anrufs werden angezeigt.

6. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼ um die Liste durchzugehen.

ANMERKUNG! Wenn die Anzeige die vollständige Nummer des Anrufers nicht anzeigen kann, weil sie mehr als 11 Ziffern hat. Drücken Sie *, um die restlichen Ziffern zu sehen.

Abrufen eines Anrufs in Abwesenheit

Im Falle verpasster Anrufe wird auf dem Display die Meldung "*X NEUE ANR*" angezeigt (X steht für die Anzahl der verpassten Anrufe).

1. Drücken Sie OK MENU.
2. Je nachdem, ob sich die jeweilige Rufnummer bereits im Telefonbuch befindet, wird der Name des Anrufers entsprechend dem Telefonbucheintrag oder nur die Rufnummer angezeigt.
3. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼ um die Liste durchzugehen. Drücken Sie OK MENU.

ANMERKUNG! Die verpassten und nicht abgerufenen Anrufe sind in der Anrufliste mit dem Symbol ⁉ gekennzeichnet.

Liste der abgehenden Anrufe

In der Liste der abgehenden Anrufe werden die abgehenden Anrufe aufgezeichnet (max. 10 Anrufe). Für die Abfrage der Anrufliste der ausgegangenen Anrufe:

1. Drücken Sie kurz auf die Taste (▼).
2. Die zuletzt gewählte Nummer wird angezeigt. Drücken Sie auf die Tasten ▲ oder ▼, um die Liste der 5 zuletzt gewählten Telefonnummern anzuzeigen.

Rückruf eines Gesprächspartners aus der Anrufliste

1. Drücken Sie (▲) oder (▼).
2. Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼ um die Liste durchzugehen.
3. Drücken Sie R.

Erstellung eines Adressbucheintrags aus der Anrufliste

1. Drücken Sie (▲) oder (▼).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl einer Rufnummer.
3. Drücken Sie OK MENU, wählen Sie dann "*NR. SPEICHERN* ".
4. Tragen Sie den Namen für den Eintrag ein. Drücken Sie OK MENU.
5. Drücken Sie auf OK MENU, um die Nummer zu bestätigen.
6. Wählen Sie einen Rufton für diesen Eintrag. Drücken Sie OK MENU.

Eintrag in der Anrufliste löschen

1. Drücken Sie (▲) oder (▼).
2. Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl einer Rufnummer.
3. Drücken Sie OK MENU.
4. Wählen Sie die Option " *LOESCHEN* " (oder " *ALLE LOESCH.* " um alle Rufnummern in der Liste zu löschen).
5. Drücken Sie OK MENU um den Löschvorgang zu bestätigen.

TELEFONBUCH

Sie können bis zu 50 Einträge (bestehend aus bis zu 20 Ziffern und 12 Zeichen) in dem Telefonbuch speichern.

Wählen einer Rufnummer aus dem Speicher

1. Drücken Sie auf [📖] um auf die Liste der Telefonbucheinträge zuzugreifen.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um durch die Telefonbucheinträge zu blättern.
3. Wenn der gewünschte Name ausgewählt ist, drücken Sie [R].

Erstellen / Speichern eines Eintrags

1. Wählen Sie das Menü "*TELEFONBUCH*" → " *EINTRAG NEU* ".
2. Geben Sie den Namen für den Eintrag ein. Drücken Sie [OK MENU].
3. Geben Sie die Rufnummer für den Eintrag ein. Drücken Sie [OK MENU].
4. Wählen Sie einen Klingelton für den zu erstellenden Eintrag. Drücken Sie auf [OK MENU].

Informationen eines Eintrags anzeigen

1. Wählen Sie das Menü "*TELEFONBUCH*".
2. Wählen Sie den anzuzeigenden Kontakt mit ▲ oder ▼. Drücken Sie [OK MENU].
3. Wählen "*ANSEHEN*".
4. Die Nummer wird angezeigt. Verwenden Sie die Tasten ▲ oder ▼, um den Namen und den diesem Eintrag zugewiesenen Klingelton anzuzeigen.

Ändern eines Eintrags

1. Wählen Sie das Menü "*TELEFONBUCH*".
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den zu ändernden Eintrag aus. Drücken Sie [OK MENU].
3. Wählen Sie "*RENDERN*".
4. Sie sehen die Anzeige für die Eingabe des Namens, der Cursor befindet sich am Ende der Zeile, drücken Sie [BACK INT], um die Zeichen zu löschen.
5. Geben Sie den neuen Namen ein und drücken Sie [OK MENU].
6. Sie sehen die Anzeige für die Eingabe der Rufnummer, der Cursor befindet sich am Ende der Zeile, drücken Sie [BACK INT], um die Ziffern zu löschen.
7. Geben Sie die neue Rufnummer ein und drücken Sie [OK MENU].
8. Wählen Sie einen Rufton für diesen Eintrag. Drücken Sie [OK MENU].

Gespeicherten Eintrag löschen

1. Wählen Sie das Menü "*TELEFONBUCH*".
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den zu löschenden Eintrag aus. Drücken Sie [OK MENU].
3. Wählen Sie "*LOESCHEN*" (oder "*ALLE LOESCH.* " loeschen des gesamten Telefonbuchs).
4. Um das Löschen zu bestätigen, drücken Sie [OK MENU].

Speicherstatus des Verzeichnisses

Ihr Telefonbuch hat eine Kapazität von 50 Kontakten.

Sobald der Speicher voll ist, wird die Meldung "*TB-STATUS* " angezeigt, und Sie können keine weiteren Kontakte hinzufügen.

Festlegen von Kurzwahlnummern

ANMERKUNG! Standardmäßig ist die Mailbox-Nummer der Taste **1** zugewiesene.

1. Wählen Sie das Menü " *MT-EINSTEL.* " → " *DIREKTWAHL* " → "*TASTE 1*" oder " *TASTE 2* " oder " *TASTE 3*".
2. Schalten Sie über die Taste BACK INT um die Ziffern zu löschen (bei Bedarf). Drücken Sie OK MENU.
3. Geben Sie die neue Rufnummer. Drücken Sie OK MENU.

FUNKTIONEN FÜR DEN GLEICHZEITIGEN BETRIEB MEHRERER MOBILTEILE

Die Funktionen für den gleichzeitigen Betrieb mehrerer Mobilteile stehen zur Verfügung, wenn zwei oder mehr Mobilteile an der gleichen Basisstation angemeldet sind.

Interne Gespräche/Intercom

1. Stellen Sie sicher, dass das Mobilteil im Standbymodus ist.
2. Drücken Sie BACK INT auf dem Mobilteil.

Wenn die Installation zwei Mobilteile umfasst:

kann das jeweils andere Mobilteil angerufen werden, "*RUFE MT X*" wird auf dem Display angezeigt (x ist die Nummer des gerufenen Mobilteil).

Wenn die Installation mehr als zwei Mobilteile umfasst:

1. Wählen Sie über die Taste ▲ bzw. ▼ das gewünschte Mobilteil.
2. Drücken Sie die Taste OK MENU. Das ausgewählte Mobilteil klingelt.
3. Nehmen Sie den Anruf von dem angerufenen Mobilteil.
4. Drücken Sie nach Anrufende die rote Taste auf dem Mobilteil.

Beantworten eines internen Anrufes

1. Auf dem Display wird " *RUF VON MT* " gefolgt von des Nummer des anrufenden Mobilteils angezeigt.
2. Um das interne Gespräch anzunehmen, drücken Sie R.

Gleichzeitiger externer und interner Anruf

<u>Weiterleitung des externen Anrufs an ein anderes, an der Basis angemeldetes Mobilteil</u>

1. Drücken Sie während des Gesprächs die Taste OK MENU.
2. Wählen Sie " *INTERCOM* ", drücken Sie OK MENU. Der externe Anruf wird automatisch gehalten.
3. Geben Sie die Nummer des Mobilteils ein, zu dem Sie das Gespräch weiterleiten wollen. Wenn der Angerufene antwortet, können Sie das Gespräch ansagen.
4. Drücken Sie um das Gespräch weiterzuleiten.

ANMERKUNG! Wenn das angerufene Mobilteil den Anruf nicht annimmt, drücken Sie auf um den Anruf wieder zurückzunehmen.

<u>Konferenzschaltungen (Sie und zwei weitere Gespräche)</u>

Eine Konferenzschaltung kann zwischen einem anrufenden Teilnehmer und zwei an der Basisstation registrierten Mobilteilen eingerichtet werden. Während des Gespräches mit dem externen Anrufer:

1. Wenn Sie ein Gespräch haben, drücken Sie OK MENU.

2. Wählen Sie " *INTERCOM* ", drücken Sie [OK MENU]. Der externe Anrufer wird automatisch gehalten.
3. Geben Sie die Nummer des Mobilteils ein. Warten Sie, bis der interne Teilnehmer antwortet.
4. Drücken Sie die Taste * und halten Sie sie gedrückt, bis ein Signal ertönt, um ein Konferenzgespräch zu führen. Auf dem Display wird die Meldung "*KONFERENZ* " angezeigt.

TELEFONEINSTELLUNGEN

Auswahl des Ruftons (intern / extern)

1. Wählen Sie das Menü "*MT-EINSTEL.* " → "*RUFTON* " → "*EXTERN*" (oder "*INTERN*").
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ bzw. ▼ den gewünschten Rufton aus. Drücken Sie [OK MENU].

Ruftonlautstärke für das Mobilteil

1. Wählen Sie das Menü "*MT-EINSTEL.*" → "*RUFTON* " → "*RUFTONLAUTST*".
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ bzw. ▼ die gewünschte Lautstärke, und bestätigen Sie die Auswahl mit [OK MENU].

Aktivierung / Deaktivierung der Hinweistöne

1. Wählen Sie das Menü " *MT-EINSTEL.* " → "*TOENE* " → " *TASTENTON* " oder " *AKKU LEER* " oder "*REICHWEITE*".
2. Ändern Sie den Status mit den Tasten ▲ oder ▼.
3. Drücken Sie [OK MENU].

Sprachauswahl

1. Wählen Sie das Menü " *MT-EINSTEL.* " → "*SPRACHE* ".
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ bzw. ▼ die gewünschte Sprache aus. Drücken Sie [OK MENU].

Dem Mobilteil einen Namen geben

Der Standardname des Mobilteils lautet " *MOBILTEIL N* " wobei *N* die Nummer des angemeldeten Mobilteils ist.

1. Wählen Sie das Menü " *MT-EINSTEL.* " → " *MT-NENNEN* ".
2. Geben Sie mit der Tastatur den gewünschten Namen für das Mobilteil ein (max. 10 Zeichen).
3. Mit [BACK INT] können Sie ein Zeichen löschen. Drücken Sie [OK MENU].

Automatisches Abheben

Diese Funktion ermöglicht Ihnen Anrufe anzunehmen, indem man einfach das Mobilteil aus der Basisstation.

1. Wählen Sie das Menü " *MT-EINSTEL.* " → "*AUTO-ANTWORT* ".
2. Ändern Sie den Status mit den Tasten ▲ oder ▼.
3. Drücken Sie [OK MENU].

Tastensperre

1. Drücken und halten Sie die Taste [*] gedrückt, bis das Mobilteil piept und das Symbol angezeigt wird.
2. Um die Tastensperre aufzuheben, drücken und halten Sie die Taste [*] gedrückt, bis das Mobilteil piept und das Symbol nicht mehr angezeigt wird.

EINSTELLEN VON DATUM UND UHRZEIT

Einstellen der Uhrzeit

1. Wählen Sie das Menü " *MT-EINSTEL.* " → "*DATUM & ZEIT* " → " *ZEIT EINST.* ".
2. Es wird ein Informationsbildschirm mit der aktuellen Uhrzeit angezeigt.
   - Drücken Sie auf OK MENU, um die Uhrzeit beizubehalten.
   - Geben Sie die neue Uhrzeit im Format HH:MM ein, um sie zu ändern (24 Stunden).
3. Drücken Sie OK MENU.

Einstellen des Datums

1. Wählen Sie das Menü " *MT-EINSTEL.* " → "*DATUM & ZEIT* " → " *DATUM EINST.* ".
2. Geben Sie das Jahr, drücken Sie auf OK MENU.
3. Geben Sie Tag und Monat, drücken Sie auf OK MENU.

Uhrzeitformat (12H/24H)

1. Wählen Sie das Menü " *MT-EINSTEL.* " → "*DATUM & ZEIT* " → " *ZEITFORMAT* ".
2. Ändern Sie den Status mit den Tasten ▲ oder ▼.
3. Drücken Sie OK MENU.

Datumsformat

1. Wählen Sie das Menü " *MT-EINSTEL.* " → "*DATUM & ZEIT* " → " *DATUMSFORMAT* ".
2. Ändern Sie den Status mit den Tasten ▲ oder ▼.
3. Drücken Sie OK MENU.

Alarm

1. Wählen Sie das Menü " *MT-EINSTEL.* " → " *WECKER* ".
   - Wählen Sie die Option "*AUS* ", um den Wecker zu deaktivieren.
   - Um den Alarm einmal zu aktivieren, wählen Sie "*EIN* ".
2. Drücken Sie OK MENU.
3. Geben Sie als nächstes die Zeit für den Alarm ein: "*HH - MM* ".
4. Drücken Sie OK MENU. « *SNOOZE* » (Wiederholung) wird auf dem Display angezeigt. Drücken Sie OK MENU.
   - " *EIN* " : um die Snooze-Funktion alle 5 Minuten zu aktivieren.
   - " *AUS* " : um die Snooze-Funktion zu deaktivieren.

Wenn dieses Symbol 🔔 angezeigt wird, ist Ihre Weckfunktion eingestellt.

ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

Verbindung von Mobilteil und Basisstation

1. Drücken und halten Sie die Pairing-Taste (auf der Rückseite der Basisstation) 5 Sekunden lang gedrückt. (Wenn der Verbindungsaufbau an dem Mobilteil nicht erfolgreich durchgeführt werden kann, geht die Basisstation nach einer Minute in den Standby-Betrieb zurück.).
2. Wählen Sie das Menü " *ANMELDEN* ".
3. Geben Sie den PIN-Code für die Basisstation ein (Voreinstellung: 0000). Drücken Sie OK MENU.
4. Nach der Registrierung des Mobilteils erklingt ein Signal. Das Mobilteil beendet den Registrierungsmodus automatisch.
5. Auf dem Display wird die Mobilteilnummer angezeigt, die die Basisstation dem Mobilteil zugewiesen hat.

Zurück zu den Voreinstellungen für Mobilteil /Basisstation

1. Wählen Sie das Menü " *RUECKSETZ.* ".
2. Geben Sie den PIN-Code für die Basisstation ein (Voreinstellung: 0000). Drücken Sie OK MENU.
3. Ein Display zeigt die Bestätigungsanfrage an.
4. Drücken Sie OK MENU.

Ein Mobilteil abmelden

1. Wählen Sie das Menü " *BS-EINSTEL.* " → " *MT ABMELDEN* ".
2. Geben Sie den PIN-Code für die Basisstation ein (Voreinstellung: 0000). Drücken Sie OK MENU.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ bzw. ▼ die Nummer des abzumeldenden Mobilteils aus, und drücken Sie dann OK MENU.

Tonwahl-/Pulswahl-Verfahren

Heute benutzen die meisten Vermittlungssysteme das Tonwahlverfahren. Sie können jedoch Pulswahl verwenden, wenn Sie es auswählen:

1. Wählen Sie das Menü " *BS-EINSTEL.* " → " *WAHLVERFAHR.* ".
2. Ändern Sie den Status mit den Tasten ▲ oder ▼.
3. Drücken Sie OK MENU.

Einstellen der Dauer des "Flash"-Signals

Wenn Sie Ihr Telefon mit einer Nebenstellenanlage verbinden, müssen Sie möglicherweise die Länge des Flash-Signals verändern, um mit Ihrem Telefon die folgenden Eigenschaften richtig nutzen zu können: Parallelschaltung, Dreierkonferenz, usw. Fragen Sie Ihren Netzanbieter, bevor Sie Voreinstellungen verändern.

1. Wählen Sie das Menü " *BS-EINSTEL.* " → " *FLASH-ZEIT* ".
2. Wählen Sie die gewünschte Dauer aus, und drücken Sie OK MENU.

PIN-Code der Basisstation

Sie benötigen den PIN-Code für die Basisstation (werksseitig voreingestellter Wert: 0000), um auf bestimmte Sicherheitsfunktionen des Geräts zugreifen zu können.

1. Wählen Sie das Menü " *BS-EINSTEL.* " → " *PIN AENDERN* ".
2. Geben Sie zuerst den aktuellen PIN-Code ein, drücken Sie OK MENU.
3. Geben Sie den neuen PIN-Code ein. Für jede eingegebene Ziffer wird das Zeichen «--» durch «*» ersetzt. Drücken Sie OK MENU.

4. Geben Sie den neuen Basisstation-Code mithilfe der Tastatur erneut ein. Drücken Sie OK MENU.
5. Drücken Sie OK MENU um den neuen PIN-Code zu bestätigen. Sie hören einen Bestätigungston.

ANMERKUNG! Notieren Sie den PIN-Code der Basisstation. Sie benötigen ihn, um bestimmte Einstellungen vorzunehmen.

ANRUFBEANTWORTER (SEEN A MODELL)

Der Anrufbeantworter Ihres Telefons hat zwei Optionen:

- **Einfacher Anrufbeantworter**: es können keine Nachrichten hinterlassen werden. Eine Ansage informiert über Ihre Abwesenheit.
- **Aufnahme Anrufbeantworter**: eine Ansage fordert den Anrufer auf, eine Nachricht zu hinterlassen.

An- /Ausschalten des Anrufbeantworters

1. Wählen Sie das Menü "*ANRUFBEANTW.*"→ "*AB EIN/AUS*".
2. Wählen Sie "*AUS*" oder "*EIN*" mit ▲ oder ▼ Tasten zum Aktivieren oder Deaktivieren der Mailbox und drücken Sie OK MENU.

ANMERKUNG! Wenn die Basisstation ans Stromnetz angeschaltet wird, bleibt der Anrufbeantworter in seinem vorherigen Zustand.

Hören Sie Ihre Nachrichten ab

Wenn Sie neue Nachrichten haben, blinkt die Zahl der eingegangenen Nachrichten auf dem Display der Basisstation und das Symbol ⌷ blinkt auf dem Mobilteil.

1. Wählen Sie das Menü "*ANRUFBEANTW.* " → "*NACHR. HOEREN* ".
2. Drücken Sie OK MENU, um die Nachrichten abzurufen.
   Neue Nachrichten werden zuerst abgespielt.
3. Drücken Sie OK MENU, um auf verschiedene Optionen für die Nachrichten zuzugreifen. Die Liste der Optionen wird auf dem Display angezeigt:
   - "*STOP*" : Stoppt die Wiedergabe Nachrichten.
   - "*WEITER*" : Abrufen der folgenden Nachricht.
   - "*ZURUECK*" : Abrufen der vorhergehenden Nachricht.
   - "*LOESCHEN*" : Löschen der aktuellen Nachricht.
4. Drücken Sie auf die Taste OK MENU, um das Menü zu verlassen.
5. Liegt keine Nachricht vor, zeigt das Mobilteil "*00--00 00--00*".

Während des Abrufs können Sie die Tasten des Mobilteils nutzen:

Taste	Aktion	Taste	Aktion
2 ABC	Löschen der aktuellen Nachricht.	5 JKL	- Stoppt die Wiedergabe Nachrichten. - Abspielen der Nachrichten beginnen.
4 GHI	- 1x Drücken: Abspielen der aktuellen Nachricht wiederholen. - 2x Drücken: Abrufen der vorhergehenden Nachricht.	6 MNO	Abrufen der folgenden Nachricht.

Löschen aller alten Nachrichten

1. Wählen Sie das Menü "ANRUFBEANTW. " →"ALTES LOESCH".
2. Drücken Sie [OK MENU], Meldung "BESTAE.?" wird angezeigt.
3. Drücken Sie auf [OK MENU], um das Löschen aller alten Nachrichten zu bestätigen.

Speichern einer internen Memo

Mit dieser Funktion kann eine persönliche interne Memo auf dem Anrufbeantworter hinterlegt werden. Solange sie nicht angehört wurde, wird sie vom Anrufbeantworter als eine neue Nachricht angesehen.

1. Wählen Sie das Menü "ANRUFBEANTW." → "MEMO".
2. Drücken Sie auf [OK MENU], um die Ansage aufzuzeichnen. Meldung "AUFNEHMEN" wird angezeigt. Sie können Ihre Ansage jetzt aufzeichnen.
3. Drücken Sie auf [OK MENU], um den Speichervorgang der Ansage zu stoppen.
4. Meldung "WIEDERGABE" wird angezeigt und die von Ihnen gerade aufgenommene Ansage wird abgespielt.

Mithören der derzeit aufgezeichneten Nachricht (Filterung)

Während der Aufzeichnung der Nachricht eines Anrufers auf Ihrem Anrufbeantworter wird auf dem Display des Mobilteils "MITHOEREN ?" angezeigt.

Drücken Sie auf die grüne Taste [OK MENU], um die Anrufbeantworter abzufragen.

ANRUFBEANTWORTER – EINSTELLUNGEN (SEEN A MODELL)

Anrufbeantworter – Modus ändern

1. Wählen Sie das Menü "*ANRUFBEANTW.*"→ "*AB EINST.*" → "*ANTWORTMODUS*".
2. Wählen "*MIT RUFZ.*" oder "*OHNE RUFZ.*" über die ▲ oder ▼ Taste und drücken dann auf OK MENU. Ein Bestätigungssignal ertönt.

Ansage ändern

Gestalten Sie Ihre persönliche Ansage

1. Wählen Sie das Menü "*ANRUFBEANTW.*"→"*AB EINST.*" →"*ANSAGEN*" →"*MIT RUFZ.*" (oder "*OHNE RUFZ.*").
2. Wählen Sie "*NACHR. RUFZ.*" über die ▲ oder ▼ Taste und drücken dann auf OK MENU.
3. Sprechen Sie Ihre Ansage klar und deutlich.
4. Nach Ende Ihrer Ansage lassen Sie die Taste OK MENU los. Ein Bestätigungssignal ertönt, Die gespeicherte Ansage wird abgespielt.

Sollte ein Fehler auftreten, wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang bis Sie mit Ihrer Ansage zufrieden sind.

ANMERKUNG!	Die Aufnahme einer neuen Anzeige ersetzt automatisch die alte!
ANMERKUNG!	Die maximale Dauer der Ansage beträgt 180 Sekunden. Die Signaltöne am Anfang und am Ende der Aufnahme gehören nicht zu Ihrer Ansage!

Ansage anhören

1. Wählen Sie das Menü "*ANRUFBEANTW.*" →"*AB EINST.*" →" *ANSAGEN* " →" *MIT RUFZ.* " (oder " *OHNE RUFZ.*").
2. Wählen Sie " *ANHOEREN* " über die ▲ oder ▼ Taste und drücken dann auf OK MENU.
3. Die ausgewählte Ansage wird nun abgespielt. Am Ende der Ansage kehrt Ihr Anrufbeantworter in das vorhergehende Menü zurück.

ANMERKUNG!	Sollte keine Ansage aufgezeichnet worden sein, hören Sie die Standardansage des Anrufbeantworters.

Anzahl der Klingelzeichen

Diese Einstellung ermöglicht es Ihnen, die Anzahl der Klingelzeichen festzulegen, bevor sich der Anrufbeantworter einschaltet. Sie können zwischen 2 bis 8 Mal Klingeln wählen, oder auch den Modus " *SPARMODUS* " wählen.

Der Modus " *SPARMODUS* " bestimmt automatisch die Anzahl der Klingelzeichen: wenn der

Anrufbeantworter keine neuen Nachrichten enthält, schaltet sich der Anrufbeantworter nach 4 Mal Klingeln ein, ansonsten nach 2 Mal.

1. Wählen Sie das Menü "*ANRUFBEANTW.* "→"*AB EINST.*" → "*ANTW. VERZOEG*".
2. Wählen Sie über die ▲ oder ▼ Tasten aus der Liste die gewünschte Anzahl der Klingelzeichen (zwischen 2 und 8) oder den "*SPARMODUS*" Modus und drücken Sie dann auf OK MENU.

Aufnahmedauer eingehender Nachrichten

Dieser Zeitraum entspricht der Sprechzeit für Ihren Anrufer, um seine Nachricht zu hinterlassen.

1. Wählen Sie das Menü "*ANRUFBEANTW.* "→"*AB EINST.*" → " *AUFNAHMEZEIT*".
2. Wählen Sie die gewünschte Aufnahmezeit (*60 S*,*120 S*, *180 S* oder *UNBEGRENZT*) mit den Tasten ▲ oder ▼, drücken Sie dann OK MENU.

Fernabfrage

Ihr Anrufbeantworter bietet die Möglichkeit der Fernabfrage. Diese Funktion ermöglicht Ihnen, von jedem Telefon außerhalb ihrer Wohnung Ihre Nachrichten abzufragen oder Ihre Anrufbeantwortereinstellungen zu ändern.

Fernabfrage aktivieren bzw. deaktivieren

1. Wählen Sie das Menü "ANRUFBEANTW. "→"AB EINST." → "FERNABFRAGE".
2. Wählen Sie "EIN " oder " AUS " über die ▲ oder ▼ Taste.
3. Drücken Sie OK MENU, um Ihre Einstellungen zu bestätigen. Sie hören einen Bestätigungston.

WICHTIG!

Die Fernabfrage ist als Standardeinstellung aktiviert. Müssen Sie den Code für den Fernabruf (der Standardcode lautet 0000) ändern.

Zum Ändern des Codes für den Fernabruf, um das Menü aufzurufen ANRUFBEANTW. →AB EINST. → " PIN ÄNDERN" (Siehe hierzu Kapitel " Ändern des Codes für den Fernabruf", Seite 24).

Fernabfragefunktion

Für die Fernabfrage: wählen Sie Ihre Telefonnummer und warten auf den Start des Anrufbeantworters.

Während Ihre Ansage abgespielt wird, drücken Sie auf die Rautetaste * und geben Ihren Fernabfragecode ein.

ANMERKUNG! Wenn Sie 5 Sekunden lang keine Taste drücken, stoppt das Gerät automatisch.

Ein Signalton ertönt. Sie haben nun Zugang zu Ihrem Anrufbeantworter. Am Ende des Abspielens der Ansage hören sie erneut einen Ton, der signalisiert, dass der Anrufbeantworter nun bereit ist.

Sie können durch Drücken der folgenden Ziffern die folgenden Funktionen aktivieren:

Taste	Aktion	Taste	Aktion
4	- 1 Mal drücken: Wiedergabe wiederaufnehmen. - 2 Mal drücken: zur vorhergehenden Nachricht gehen.	**2**	Löschen der aktuellen Nachricht
5	Alle Nachrichten wiedergeben	**9**	Anrufbeantworter ausschalten
6	Zur folgenden Nachricht gehen	**7**	Aktivieren des Anrufbeantworters
8	Abruf der Nachrichten abbrechen		

Ändern des Codes für den Fernabruf

Mit dem Code für den Fernabruf können Sie den Fernzugriff auf Ihre Voicemail-Nachrichten von einem anderen Telefon absichern.

WICHTIG! Die Fernabfrage ist als Standardeinstellung aktiviert. Müssen Sie den Code für den Fernabruf (der Standardcode lautet 0000) ändern.

1. Wählen Sie das Menü "*ANRUFBEANTW.* "→"*AB EINST.*" → "*PIN ANDERN*".
2. Geben Sie den alten Code für die Fernabfrage (Standardcode 0000) mithilfe der Tastatur ein. Drücken Sie OK MENU.
3. Geben Sie den neuen Code für die Fernabfrage ein, drücken Sie OK MENU.
4. Geben Sie nochmals den neuen Code für die Fernabfrage ein, drücken Sie OK MENU um Ihre Einstellungen zu bestätigen. Sie hören einen Bestätigungston.

Komprimieren der Nachrichten

Mit dieser Funktion können Sie die Kompression der von Ihrem Anrufbeantworter aufgezeichneten Nachrichten festlegen.

- Eine niedrige Kompression reduziert die Speicherkapazität des Anrufbeantworters, verbessert aber die Klangqualität der aufgezeichneten Nachrichten.
- Eine hohe Kompression erhöht die Speicherkapazität des Anrufbeantworters, verschlechtert aber die Klangqualität der aufgezeichneten Nachrichten.

1. Wählen Sie das Menü "*ANRUFBEANTW.* "→"*AB EINST.*" → "*KOMPRESSION*".
2. Wählen Sie die gewünschte Kompression (*HOCH*, *MITTEL* oder *NIEDRIG*) mit den Tasten ▲ oder ▼.
3. Drücken Sie OK MENU um Ihre Einstellungen zu bestätigen. Sie hören einen Bestätigungston.

Speicherkapazität des Anrufbeantworters

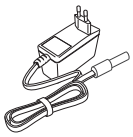
Komprimieren	Kapazität	Aufnahmequalität
HOCH	16 min	Standardqualität
MITTEL	14 min	Mittlere Qualität
NIEDRIG	7 min	Bessere Qualität

ANMERKUNG! Wenn Ihr Anrufbeantworterspeicher voll ist, schaltet das Gerät automatisch auf den Anrufbeantwortermodus " *OHNE AUFZ.*".

Sobald die maximale Aufnahmezeit Ihres Anrufbeantworters erreicht wurde, können Sie keine neuen Nachrichten mehr erhalten. Das Mobilteil zeigt "*AB VOLL*".

SICHERHEITSHINWEISE

Installieren Sie Ihr DECT-Telefon nicht in feuchter Umgebung (Badezimmer, Waschraum, Küche etc.), nicht weniger als 1,50 m von einer Wasserquelle entfernt oder im Außenbereich. Das Gerät ist für den Betrieb bei Temperaturen von 5 bis 45°C ausgelegt.



Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil und schließen Sie dieses gemäß den Installationsanweisungen dieses Benutzerhandbuches und den Angaben auf der Geräteplakette (Spannung, Stromart, Frequenz) an das Stromnetz an. Als Vorsichtsmaßnahme dienen die Spannungsadapter im Notfall als Trennungsvorrichtung für die 230 V Zufuhr, diese müssen sich in der Nähe des Gerätes befinden und einfach zugänglich sein.

Dieses Gerät ist für den Betrieb an einem analogen Telefonanschluss (PSTN) jedes schweizerischen, deutschen und österreichischen Netzbetreibers geeignet. (Standard TBR21/ETSI ES 203 021-2 V2.1.1 2005-08). Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler. Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Telefonkabel.

Setzen Sie aus Sicherheitsgründen das Mobilteil nie ohne eingelegte Akku oder ohne die Klappe des Akkufachs in die Basisstation, da ansonsten die Gefahr eines Elektroschocks besteht. Um jeden Schaden an Ihrem Telefon, sowie eine mögliche Explosionsgefahr, zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich homologierte, wiederaufladbare Akku des Typen NiMH 2.4 V 400 mAh.

Ihr DECT-Telefon verfügt über eine Reichweite von etwa 50 m im Innenbereich und bis zu 300 m im freien Gelände. Die unmittelbare Nähe von metallischen Körpern (z. B. Fernseher) und elektrischen Geräten kann die Reichweite verringern.

Die Funktion bestimmter medizinischer und empfindlicher Geräte oder Sicherheitsanlagen kann durch die Sendeleistung des Telefons gestört werden. In jedem Fall wird empfohlen, sich an die Sicherheitshinweise zu halten.

In Gebieten, die häufig von Gewittern betroffen sind, empfehlen wir, Ihre Fernsprechleitung mit einer speziellen Vorrichtung gegen elektrische Überspannung zu schützen. **Bei einem Stromausfall kann mit dem Gerät nicht telefoniert werden. Für Notrufe verwenden Sie einen automatisch über die Leitung versorgten Posten.**

KURZHINWEISE ZUM SICHEREN UMGANG MIT AKKUS

Um die Gefahr einer Explosion zu verhindern :

- Um die Gefahr einer Explosion zu verhindern, achten Sie darauf, dass der Akku ordnungsgemäß installiert ist.
- Ersetzen Sie ihn nur mit einem äquivalenten Akkutyp für 2,4 V und 400 mAh.
- Akkus dürfen auf keinen Fall verbrannt werden. Dabei können die Zellen explodieren.
- Entsorgen Sie die Akkus unter Einhaltung der geltenden Vorschriften.
- Nicht den Akku verbrennen, demontieren, beschädigen oder einstechen. Wie bei anderen Akkus dieses Typs können giftige Stoffe austreten, die Verletzungen verursachen können.
- Um die Gefahr von Feuer oder Verletzung von Personen zu vermeiden, verwenden Sie nur den Akkutyp, der den Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch entspricht.
- Halten Sie Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Wenn Sie beabsichtigen, das Telefon über eine längere Zeit (mehr als 30 Tage) nicht zu benutzen, entfernen Sie die Akkus aus dem Mobilteil.

ALLGEMEINE PFLEGE DES PRODUKTES

Damit Ihr Telefon einwandfrei funktioniert und gut aussieht, befolgen Sie die folgenden Anweisungen:

- Legen Sie das Telefon nicht in der Nähe von Heizgeräten und Geräten, die elektrische Störstrahlung verursachen (z.B. Motoren und Leuchtstofflampen) ab.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit.
- Lassen Sie es nicht fallen; gehen Sie vorsichtig damit um.
- Reinigen Sie es mit einem weichen Tuch.
- Bewahren Sie die Originalverpackung auf. Sie könnte eventuell für den Versand des Telefons zu einem späteren Datum benötigt werden.

Akkus wechseln

Achten Sie darauf, dass das Telefon ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku wechseln.

1. Nehmen Sie den Deckel des Batteriefachs ab.
2. Trennen Sie die Anschlusskabel ab und nehmen Sie den Akku heraus.
3. Setzen Sie den neuen Akku ein und verbinden Sie wieder die Anschlusskabel.
4. Setzen Sie den Deckel des Batteriefachs wieder ein.
5. Setzen Sie das Mobilteil wieder auf die Basisstation, um den Akku zu laden.

MÖGLICHE PROBLEME

Mögliche Probleme

- Aluminium in Bauwerkstrukturen.
- Folienabdeckung auf Dämmung.
- Heizkanäle und andere Metallteile in der Baustruktur.
- Nähe zu elektrischen Geräten (z.B. Mikrowelle, Heizkörper, Computer).
- Schlechte atmosphärische Bedingungen (z.B. starke Stürme).
- Die Basisstation ist im Keller oder im unteren Teil des Hauses installiert
- Die Akkus des Mobilteils sind leer.
- Das Mobilteil ist zu weit entfernt von der Basisstation.

Fehlersuche

Problem	Lösung
Keine Anzeige.	• Überprüfen Sie, ob die Akkus ordnungsgemäß eingesetzt sind. • Stellen Sie das Mobilteil in die Basis, und lassen Sie die Akkus komplett aufladen (mindestens 15 Stunden).
Das Mobilteil klingelt nicht	• Achten Sie darauf, dass die Rufeinstellung am Mobilteil auf EIN eingestellt ist. • Vielleicht haben Sie zu viele Nebenstellen an Ihrer Leitung. Versuchen Sie, einige Telefone zu trennen.
Die Klangqualität ist nicht gut.	• Ist das Mobilteil außerhalb der Reichweite? Nähern Sie sich der Basis (etwa 50 Meter in Gebäuden und bis zu 300 Meter im offenen Raum). • Muss die Basisstation versetzt werden?

UMWELT

Der Schutz der Umwelt ist eines der Hauptanliegen von Grundig. Der Wunsch von Grundig ist es, Installationen zu verwenden, die den Umweltanforderungen gerecht werden; deshalb beziehen wir die Einhaltung von Umweltschutzmaßnahmen in den Lebenszyklus all unserer Produkte mit ein, von der Herstellung über die Benutzung und der Entsorgung des Produktes beim Kunden.

Verpackung

Das Vorhandensein dieses Logos (Grüner Punkt) zeigt an, dass ein Beitrag an eine nationale zertifizierte Organisation gezahlt wird, um die Infrastrukturen für die Rückgewinnung und Wiederaufbereitung von Verpackungsmaterial zu verbessern.
Um diesen Wiederaufbereitungsprozess zu ermöglichen, halten Sie bitte die örtlichen Vorschriften bezüglich der Sortierung dieser Art von Abfällen ein.

Akkus

Wenn Ihr Produkt Akkus enthält, dann müssen diese an den entsprechenden Sammelstellen entsorgt werden.

Das Produkt

Wenn der durchgestrichene Müllbehälter an dem Produkt oder seinem Zubehör zu sehen ist, dann zeigt dies an, dass diese zu der Familie der elektrischen und elektronischen Geräte gehören.
Zu diesem Zweck fordern die europäischen Vorschriften, dass Sie die zuständigen Sammelvorschriften einhalten:

- An den Verteilungsstellen, im Falle des Einkaufs, sowie bei Ersatzgeräten.
- An den Sammelpunkten, die örtlich bereitgestellt sind (Abfallentsorgung, getrennte Müllsammlung, usw.

Auf diese Weise nehmen Sie teil an der Wiederaufbereitung von elektrischem und elektronischem Müll, der negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit hat.

GEWÄHRLEISTUNGEN UND BESTIMMUNGEN AUSSCHLIEßLICH FÜR DEUTSCHLAND

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagemcom Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden. Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagemcom übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen. Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagemcom Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Ihr DECT-Telefon (ohne Akku(s)) verfügt über eine 24 (vierundzwanzig) monatige Garantie ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs. Während der Garantiezeit, Sagemcom übernimmt mit ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind. Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagemcom einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagemcom Helpdesk erhält. Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagemcom-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde. Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagemcom keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens. Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt. Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellergarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagemcom übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe: Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen; Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art); Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagemcom; Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit; Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagemcom autorisierte Personen.
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung.
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagemcom zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind.
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagemcom.
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagemcom.
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind.
  Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere: Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/ oder der Verbindung zum Internet wie z. B ; Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners; Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen) ; Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw.

Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferrenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität) ; Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes.

- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.
- Beachten Sie, dass Verbrauchsmaterialien (Batterien, Akkus, ...) nicht durch die Garantie abgedeckt sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie
In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten Sagemcom Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.
Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden. Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Deutschland.
Die Nummer der Helpdesk-Hotline finden Sie unter **www.grundig-dect.com**.

GEWÄHRLEISTUNGEN UND BESTIMMUNGEN AUSSCHLIESSLICH FÜR ÖSTERREICH

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagemcom Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden. Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagemcom übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen. Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagemcom Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen
Ihr DECT-Telefon (ohne Akku(s)) verfügt über eine 24 (vierundzwanzig) monatige Garantie ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs. Während der Garantiezeit, Sagemcom übernimmt mit ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind. Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagemcom einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagemcom Helpdesk erhält. Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagemcom-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde. Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagemcom keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens. Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt. Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellergarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagemcom übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe: Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen; Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art); Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagemcom; Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit; Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagemcom autorisierte Personen.
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung.
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagemcom zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind.
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagemcom.
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagemcom.
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind.
  Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere: Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/ oder der Verbindung zum Internet wie z. B ; Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners; Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen) ; Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferrenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität) ; Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes.
- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.
- Beachten Sie, dass Verbrauchsmaterialien (Batterien, Akkus, ...) nicht durch die Garantie abgedeckt sind

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten Sagemcom Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen. Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden. Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Österreich. Die Nummer der Helpdesk-Hotline finden Sie unter **www.grundig-dect.com**.

GEWÄHRLEISTUNGEN UND BESTIMMUNGEN AUSSCHLIEßLICH FÜR DIE SCHWEIZ

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagemcom Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden. Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagemcom übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen. Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagemcom Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

Ihr DECT-Telefon (ohne Akku(s)) verfügt über eine 24 (vierundzwanzig) monatige Garantie ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs. Während der Garantiezeit, Sagemcom übernimmt mit ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind. Außer in Fällen, wo der Kunde mit Sagemcom einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagemcom Helpdesk erhält. Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die Sagemcom Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde. Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagemcom keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens. Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt. Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Hersterllergarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

Sagemcom übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe: Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen; Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art); Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von Sagemcom; Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit; Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von Sagemcom autorisierte Personen.
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung.
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an Sagemcom zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind.
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von Sagemcom.
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Sagemcom.
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind.
  Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere: Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/ oder der Verbindung zum Internet wie z. B ; Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners; Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen) ; Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw.

Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferrenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität) ; Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes.

- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.
- Beachten Sie, dass Verbrauchsmaterialien (Batterien, Akkus, ...) nicht durch die Garantie abgedeckt sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

Autorisierten Sagemcom Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.
Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden. Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in der Schweiz.
Die Nummer der Helpdesk-Hotline finden Sie unter **www.grundig-dect.com**.

http://www.grundig-dect.com

253616711A-03/2015

FOR A GOOD
REASON
GRUNDIG